

## Hochalpines Golfen in Lüsens

Zum sechsten Mal trugen wir am ersten Juniwochenende das Doppeltturnier der Innsbrucker ScheibenWG aus: wie in den Jahren zuvor fand am Sonntag das eintägige Südstaatentour- und Ranglistenturnier „Golfen unterm Gletscher“ in Kombination mit der Vereinsmeisterschaft der ScheibenWG am Samstag statt.



Hatten wir uns im Vorfeld über insgesamt 47 Anmeldungen, darunter einige aus dem östlicheren Österreich, gefreut, traten vor allem am Sonntag deutlich weniger Spieler an. Schade, dass nicht mehr Discgolfer die Veranstaltung unter dem Lüsener Ferner genossen haben, die mit beträchtlichem Aufwand verbunden war, den ein Pop-Up-Turnier auf alpinem Gelände eben mit sich bringt.

In diesem Jahr ist der Parcoursplan erstmals mit dem des Vorjahrs vergleichbar. Ein paar Körbe wurden leicht versetzt platziert, ebenso die berüchtigte Insel, die diesmal wieder etwas attraktiver direkt an der Melach positioniert werden konnte.

Für die legendäre Bahn 18 bauten wir heuer nicht mehr die beiden Holzture auf, diesmal konnten wir Luxus-Triple-Mandos aus extrem widerstandsfähigen Fiberglasstangen einsetzen. Klaus hatte in den Wochen davor an Befestigung und Sichtbarkeit (zurechtgeschnittene Planenteile und Netze) getüftelt – die windresistenten Bögen haben hervorragend funktioniert!

Wie schon in der Vergangenheit nutzten etliche Gäste die offene Vereinsmeisterschaft, um bei sonnigem Wetter für das Sonntagsturnier zu üben. Leider konnten in diesem Jahr ein paar Stammspieler der ScheibenWG und auch unsere Seefelder Kollegen wegen anderweitiger Verpflichtungen nicht dabei sein. Der Tirolermangel wurde am Samstag aber mehr als wettgemacht: wir verzeichneten 30 Spieler, darunter nur 9 Innsbrucker.

Nach Runde eins hatten bei den Herren noch einige die Möglichkeit, ganz vorne mitzumischen, doch dann machte der Salzburger Roland Wieland mit einer 51er Runde und insgesamt 105 Punkten alles klar für den Turniergewinn.



Dahinter konnte Arno auf seinen Sohn aufschließen (beide 110), was ein Stechen um den Vereinsmeistertitel nötig machte. Unter dem Staunen der Zuschauer entschied Flo dieses auf Bahn 1 eindrucksvoll für sich, als er seine Buzz die ca. 105 m über den rauschenden Fluss jagte und an den Felsen lehnte, auf dem der Korb stand. Vereinsdritte wurde Birgit in Abwesenheit einiger guter Mitbewohner.

Die Vereinsmeisterschaft wird gleichzeitig als erste Veranstaltung der Tirol Tour **gewertet**, die 2017 zum dritten Mal an den vier gewohnten Locations in Nord- und Südtirol geplant ist. Als Vereinsmeister sowie erster Führender der Tirol Tour übernahm Flo vorerst die Trophäe, in diesem Jahr ein duftendes Zirbenholzbrett.



Beim dritten Südstaatentour-Turnier der Saison starteten am Sonntag aufgrund der Abmeldungen, darunter auch Kaliber wie Michi Kobella und Jesse Hawkins, nur 31 Spieler. Leider traf die vorhergesagte Regenfront pünktlich ein, sie war wohl auch der Hauptgrund für mehrere DNFs und schlechtere Rundenergebnisse als am Vortag.

Roland schien das Wetter gar nichts auszumachen und so landete er verdient seinen allerersten Turniersieg mit Runden über 50 und 51 und zum Schluss sogar bogeyfrei.

Nur Florian konnte mit 55 und 51 mithalten und hielt alle anderen damit auf mindestens acht Würfe Abstand. Dritter wurde Arno, somit blieb das Podium im Vergleich zum Vortag gleich und in Abwesenheit der Sieger der Vorjahre erstmals komplett in österreichischer Hand. Danach folgte knapp ein dreifaches Bayern-Paket auf dem geteilten vierten Platz.



Hatte die ScheibenWG im Vorfeld noch auf sechs Damen im Teilnehmerfeld gehofft, traten am Sonntag immerhin vier an. Die Anzahl wurde nach Runde eins noch einmal dezimiert, weshalb Birgit und Anita Mayrhofer aus Linz sich über die Plätze eins und zwei freuen durften.

Nach Rang zwei im Gesamtklassament war für Florian der Gewinn unter den Junioren klar, zweiter wurde mit ausgezeichneten Rundenergebnissen von je 71 der erst 11-Jährige Daniel Mayrhofer.

Roland heimste als Open-Sieger den traditionellen, selbst angesetzten Zirbenschknaps ein. Eine Spezialehrung, ebenfalls in Form von mit Zirbenschknaps, wurde Christopher Kranz für seine mehrjährige, wertvolle Unterstützung mit Leihkörben samt Aufbau zuteil.

Anita und die platzierten Herren und Jungs erhielten Heidelbeerlikör bzw. Sirup unseres Sponsors D'Arbo und Süßes aus Österreich. Gutscheine des zweiten Sponsors, des Alpengasthofs Lüsens, wurden dem Open-Sieger, den Familien Mayrhofer und Lingenhel überreicht. Parcoursdesigner, Korbbauer und Stamm-ScheibenWGler Klaus, diesmal ausnahmsweise nicht mit dabei in Lüsens, wurde mit einem Gutschein beglückt.